

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 15

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Der Winterkurs beginnt am 4. November und schliesst am 16. März. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und vom 27. October an auch mündlich gemacht werden. Neueintretende haben sich vor dem 1. November zu melden, weil sie am 2. November behufs der Einweisung in die geeigneten Classen eine kurze Prüfung zu bestehen haben. Das Unterrichtsgeld beträgt 36 Mark. Es ist hervorzuheben, dass die Bautechniker-Abtheilung der fünften Schulclassen künftighin nur in Sommersemestern (1892 vom 1. April bis 6. August) besucht werden kann. Hierüber und über andere Fragen gibt das neue Schulprogramm, das auf Verlangen unentgeltlich übersendet wird, Auskunft. (M 212/8 Stg)

Stuttgart, den 21. August 1891.

Die Direction: **Egle.**

Die Verleger folgender Zeitungen und Zeitschriften:

„Neue Zürcher Zeitung“ Zürich
 „Berliner Tageblatt“
 „Berliner Morgen-Zeitung“
 „Tägliche Rundschau“, Berlin
 „L'Indépendance belge“, Brüssel

„Fliegende Blätter“
 „Kladderadatsch“
 „Gartenlaube“
 „Ueber Land und Meer“
 „Der Bazar“

„Illustrirte Welt“
 „Zur guten Stunde“
 „Universum“
 „Moderne Kunst“
 „Die Kunst unserer Zeit“
 „Neue Illustrirte Zeitung“, Wien
 „Bayerland“, München
 „Neue Musik-Zeitung“
 „Musikalische Jugendpost“, Stuttgart
 „Unsere Zeit“, Leipzig
 „Blätter für literarische Unterhaltung“, Leipzig
 „Deutsche Romanbibliothek“, Stuttgart
 „Die Nation“, Berlin
 „Deutsches Reichs-Blatt“

(Me 129 i)

„Deutsche Medicin. Wochenschrift“, Berlin-Leipzig
 „Aerztliches Vereinsblatt“, Leipzig
 „Münchener Medicinische Wochenschrift“, München
 „Medicinische Neuigkeiten“, München
 „Allgemeine Homöopath. Zeitung“, Leipzig
 „Medicina populara“, Braila

„Schweizerische Bauzeitung“, Zürich
 „Zeitschrift des bayrisch. Kunstgewerbvereins“, München
 „Bayerische Gewerbe-Zeitung“, Nürnberg
 „Gewerbehalle“, Stuttgart
 „Architektonische Rundschau“, Stuttgart
 „Wochenschrift des Oesterreichischen Ingenieur-Vereins“
 „Deutsche Städte-Zeitung“
 „Privatbeamten-Zeitung“, Magdeburg
 „Kaufmännische Reform“, Leipzig
 „Niederländ. Handels- u. Schifffahrtszeitung“, Rotterdam

„Mittheilung. des Deutschen u. Oesterr. Alpenvereins“
 „Oesterreichische Alpen-Zeitung“, Wien
 „Illustrirte Jagd-Zeitung“, Leipzig
 „Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins“, München
 „Mittheilungen über Landwirthschaft“
 „Die Alpenwelt“, St. Gallen.

haben mit der Firma **Rudolf Mosse** Pachtverträge abgeschlossen, wonach Anzeigen für diese Blätter **ausschliesslich** nur durch Vermittelung dieses Hauses aufgenommen werden. — In Zürich befindet sich das Bureau dieser Annoncen-Expedition:

Schifflande 32.

F. M. Smallenburg.
 Civil-Ingenieur
 Neptunstr. 12,
 Hottingen-Zürich.

Berathung in technischen Fragen;
 Ausarbeitung und Begutachtung von Projecten; Aufstellung von Kostenvoranschlägen — Eisenbahnbau, Wasserversorgungen.
 Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. (10512)

Keidel-Oefen

zum Heizen und Ventiliren grosser Räume, als: Kirchen, Schulen, Fabriken, Säle etc., von den bedeutendsten Autoritäten als beste angewendet und empfohlen, fabricirt

Eisenwerk Carlshütte,
 Delligsen, Alfeld und Wilhelmshütte. (M 2808 B)
 Central-Bureau: Alfeld a/Leine.

T. SPONAGEL, INDUSTRIE-QUARTIER ZÜRICH
 liefert

HOORDIS
 Gewölbesteine

von 50 bis 60% Länge, 20% breite und 6 bis 8% Höhe.

HOORDIS
 3 theilig

HOORDIS
 für Dachverschalungen, Isolierungen, etc. etc.

HOORDIS
 für Isolierung der Eisenconstruktion.

per M² circa 30 bis 54 K²

HOORDIS dienen sehr vortheilhaft als Ersatz für Beton- und Backstein-Gewölbe zwischen I und A Platten. Vor anderen ähnlichen Materialien gewähren sie folgende hauptsächlichsten Vorzüge:

1. Das Legen derselben ist sehr einfach, daher zeit- und geldsparend.
2. Sie sind sehr leicht; ihr Gewicht beträgt pro M² nur circa 50 K².
3. Ihre Tragfähigkeit ist dennoch eine sehr grosse, da sie einer Belastung von 2000-3000 K² pro M² widerstehen.
4. Sie sind schallsticht.

Vorzügliche Anlage verbunden mit Unfall-Versicherung.

Jährlich 12 Ziehungen.
 Staatlich concessionirte
Anlehens-Loose.
 Fr. 150 000, 100 000, 60 000,
 30 000, 25 000, 20 000 etc.
 zusammen ca.
10 000 Treffer

müssen schon in den bevorstehenden Ziehungen unbedingt gezogen werden.
 Nächste Ziehung am
1. December ds. Js.
 Jedes Loos gewinnt successiv.
 Mit der ersten Monatszahlung von nur Fr. 4.— ausserdem ohne jede besondere Nachzahlung sofortige vollgültige Berechtigung einer Reise. (M 9488 Z)

Unfall-Versicherungs-Police über Fr. 2000 für volle fünf Jahre und übersendet unterzeichnete Bank sofort das ordnungsgemäss ausgefertigte Original-Nummern-Dokument nebst Prospect. Ziehungslisten gratis Bank für Prämien-Werthe von Alois Bernhard, Zürich.
 Bereits zehnjähr. Firmabestand.

Nicht mit Lotterie- oder nichtswürdigen Promesse-Loosen zu verwechseln.

Jedes Loos gewinnt sicher!

Nur Treffer in barem Gelde!

Für Fabrikanten.

Ein Geschäftshaus erster Klasse, das nur einen einzigen in das Baufach einschlagenden Artikel vertreibt und nicht allein in Deutschland eine netzartige Organisation, sondern in allen Auslandsstaaten bewährte Verbindungen und eine eigene Exportfiliale hat, wünscht die kaufmännische Verwerthung weiterer, hervorragender, womöglich patentirter Specialartikel gegen Cassa zu übernehmen. Offert. sub **Z 4353** an Rud. Mosse, Frankfurt a. M. (175/9 Stg.)

Ein solider junger Mann, der drei Jahre auf einem Architecturbureau gearbeitet hat und practisch tüchtig ist, (M 4243 c)
sucht passende Stelle.
 Offerten sub W 4247 gefll. an **Rudolf Mosse in Zürich.**

Holländer Schilfrohre
 verkauft (M a 3103 Z).
K. Weigle, St. Gallen.

Ingenieur
 auch im Hochbau- und Patentwesen bewandert, sucht Stellung. Offerten sub Chiffre O 110 F bef. (O 1212)
Orell Füssli, Annoncen, Zürich.

Tapeten-Fabrik

CONRAD & CONSMÜLLER
LEIPZIG. (Ma1969L)
Muster, Cataloge, Preislisten franco.

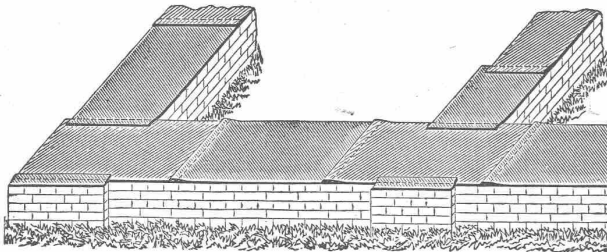
Papierstück-Fabrik

Büsscher & Hoffmann

Bahnhof Eberswalde, Halle a. S., Mariaschein (Böhmen)
Strassburg im Elsass.

Fabrik für

Steinpappen, Holzcement, Asphaltplatten
etc.



empfehlen

Steinpappendächer,
Doppellagige Pappdächer,
Kiesdächer,
Holzcementdächer,

Asphaltplatten zur
Isolirung gegen Grundwasser,
Gebäude-Isolirung,
Gewölbe-Abdeckung.

**Asphalt, Asphaltlack, Steinkohlenteer, Deck-
leisten, Drahtnägel etc.**

Die fertigen Ausführungen nach bewährter Methode unter langjähriger
Garantie. (Ma 178/3 F)

Mannheimer Telegraphendraht- und Cabelfabrik

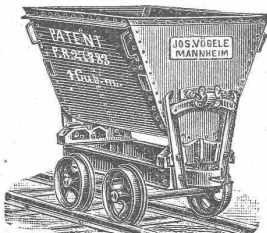
Gegründet 1866. **C. Schacherer** 7 Medaillen.
Mannheim.

Umspinnene Kupferdrähte für Dynamomaschinen,
Drähte u. Cabel für electriche Lichtleitungen, Drähte
für Haustelegraphen- und Telephonleitungen, blanke
Kupfer-Cabel und Blitzableiterseile.

Patent Cellulosedraht
für Telegraphen und Lichtzwecke.

Vertreter für die Schweiz:

Walter Ernst & Co.,
Winterthur. (Mha 757 F)



Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise
Transportwagen
für jeden Zweck
Weichen
und Drehscheiben
für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter
für die Schweiz. (M7076a Z)

Schweizerisches Polytechnikum.

An der Ingenieurschule des Schweiz. Polytechnikums in Zürich ist die Stelle eines Assistenten für den Unterricht in **Ingenieurwissenschaften** (hauptsächlich Constructionsübungen in Wasser-, Strassen- und Eisenbahnbau) alsobald neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen und eines Curriculum vitae bis spätestens den 31. October an den Unterzeichneten einzusenden, der auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen wird. (H 1747)

Zürich, den 5. October 1891.

Der Präsident des Schweiz. Schulrathes:
H. Bleuler.

Schweizerisches Polytechnikum.

In Folge Resignation ist an der chemisch-technischen Abtheilung der eidg. polytechnischen Schule in Zürich die Professur für mechanische und für Bauconstructionsfächer zu besetzen.

Bewerber um diese Professur sind eingeladen, ihre Anmeldungen, begleitet von einem Curriculum vitae nebst Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Thätigkeit und Leistungen, bis Ende dieses Monats an den Unterzeichneten einzusenden, welcher bereit ist, auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzende Lehrstelle zu ertheilen. (H 1744)

Zürich, den 5. October 1891.

Der Präsident des Schweiz. Schulrathes:
H. Bleuler.

Holzbearbeitungsmaschinen

als Specialität

empfehlen in vorzüglicher Construction und Ausführung.

Courante Maschinen sind stets auf Lager.

Illustrierte Preiscourante stehen gerne zu Diensten. (M8973Z)

Fabriken Landquart
in Landquart.

Eine der ersten Constructions-Werkstätten in Italien (Specialität Dampfmaschinen) sucht einen (O 1178)

Ingenieur,

der bei ersten schweizerischen Häusern thätig war und die Branche vollständig beherrscht. Es handelt sich um eine responsible, unabhängige, dauernde und gut salarirte Stelle. Gefl. Offerten sub O 676 Lu an

Orell Füssli-Annoncen in Luzern.

DE LA TRACTION ÉCONOMIQUE
POUR TRAMWAYS,
par W. Rowan,

Ingénieur Civil.

(Baudry & Co., Paris, éditeurs.)

Georg.

Librairies: Gauchat & Robert.

Cherbuliez.

Bäle: Librairie Georg.

Berne

Zürich

Fribourg

Librairie Schmidt.

(M 7029 Z)

Fachbücher für Baugewerbe,
Zeitschriften, Musikalien u. Bücher,
sowie Druckarbeiten jeder Art
liefert **F. Wirz,** Buchhandlung,
Grünigen, Ct. Zürich. Verzeich-
nisse gratis. (6463)

Jüngerer, dipl.

Ingenieur

mit mehrjähriger Praxis im Wasser-
bau sucht Stelle bei einer grösseren
Unternehmung im In- oder Ausland.
Beste Zeugnisse und Referenzen.
Offerten sub Chiffre T4270 an

Rud. Mosse, Zürich. (M 10471 Z)

Gesucht:

Zum Kaufen oder Miethen ein
Locomotiv von 1 Meter Spur-
weite. Offert. mit den detaillirten An-
gaben, sind zu adressiren an
Probst Chappuis & Wolf in Nidau
(10515) (Canton Bern).

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
11. October	Direction der eidg. Bauten	Bern	Zimmer-, Spengler- und Holzcementbedachungs-Arbeiten, sowie Lieferung der Walzeisen zum Bau der neuen Lagerhäuser für die Alcoholverwaltung beim Bahnhofe in Burgdorf.
13. "	Gemeinderath	Riesbach	Ausführung der Fundament- und Kellermauern in Cementbeton für das Wirthschaftsgebäude im Zürichhorn.
14. "	Ul. Brietsch, Baureferent	Neuhausen	Lieferrn und Legen von etwa 185 m Portlandcimentröhren; nämlich etwa 85 m von 45 cm und etwa 100 m von 60 cm Lichtweite, nebst einigen kleinern Nebenleitungen. Etwa 4000 m ³ Erdarbeit für eine Weierbaute, Damm und Ueberlauf für die Gesellschaft electriccher Kraftübertragung.
15. "	A. Stucky	Pfäffikon	Erd-, Maurer-, Steinmetz- und Zimmer-Arbeiten für den katholischen Kirchenbau in Affoltern.
15. "	Dr. Zürcher-Deschwanden	Zug	Steinhauer- und Zimmermanns-Arbeiten für das neue Krankenasyll Richtersweil.